

Elternzeit Elterngeld und ElterngeldPlus

Regelungen für Geburten
seit dem 01.07.2015

Dozent:
Marcel Petermann, M.A.

Fachreferent für
Elterngeld und ElterngeldPlus
Elternzeit, Mutterschutz
Pflegezeit und Familienpflegezeit

Elternzeit

Elternzeit

- Anspruch für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
 - jeder Elternteil gegenüber seinem Arbeitgeber
- Anspruch innerhalb der **ersten drei Lebensjahre** des Kindes
 - Beginn und Ende sowie Dauer sind frei wählbar
- bis zu **24 Monate** nicht genutzter Elternzeit können zwischen dem 3. Geburtstag und der Vollendung des 8. Lebensjahres genommen werden (ohne Zustimmung des Arbeitgebers)
- schriftliche Anmeldung spätestens **7 Wochen** vor dem gewünschten Beginn
 - ab dem 3. Geburtstag gilt eine Anmeldefrist von **13 Wochen**
- verbindliche Festlegung für die nächsten zwei Jahre (Bindungszeitraum)
 - gilt nur innerhalb der ersten drei Lebensjahre

Elternzeit

- Elternzeit kann vom Elternteil auf bis zu **3 Zeitabschnitte** aufgeteilt werden
 - jeder weitere Abschnitt nur mit Zustimmung des Arbeitgebers
 - ein dritter Zeitabschnitt kann aus dringenden betrieblichen Gründen vom Arbeitgeber abgelehnt werden, wenn dieser Abschnitt vollständig zwischen dem 3. Geburtstag und der Vollendung des 8. Lebensjahres liegt
- Kündigungsschutz in der Anmeldephase und während der Elternzeit
- während der Elternzeit ist eine Erwerbstätigkeit bis zu **30 Wochenstunden** möglich (ggf. Rechtsanspruch auf Teilzeittätigkeit)
- Rückkehrrecht nach der Elternzeit auf die gleiche oder eine gleichwertige Stelle

Elternzeit – Teilzeit

Anspruch auf Verringerung der Arbeitszeit gemäß § 15 Abs. 7 BEEG:

- Betriebsgröße: Arbeitgeber beschäftigt in der Regel mehr als **15 Arbeitnehmer** (ohne Auszubildende)
- Arbeitsverhältnis besteht (ohne Unterbrechung) **länger als 6 Monate**
- Verringerung für Arbeitszeit für **mindestens 2 Monate**
- Verringerung der Arbeitszeit auf **mind. 15 Wochenstunden** (max. 30 Wochenstd.)
- der Anspruch auf Teilzeit wurde dem Arbeitgeber **schriftlich mitgeteilt**
 - a)** innerhalb der ersten drei Lebensjahre des Kindes **spätestens 7 Wochen**
 - b)** für den Zeitraum zwischen dem dritten Geburtstag und dem vollendeten achten Lebensjahr des Kindes **spätestens 13 Wochen**vor Beginn der Teilzeittätigkeit
- dem Anspruch stehen keine **dringenden betrieblichen Gründe** entgegen
- *entscheidend für den Anspruch ist der **Zeitpunkt des Teilzeitbeginns**, nicht der Zeitpunkt der Antragstellung*

Elternzeit – Teilzeit

Teilzeit in der Elternzeit (Verringerung der Arbeitszeit) (§ 15 Absätze 4-7 BEEG):

- der Antrag muss den **Beginn** und den **Umfang** der verringerten Arbeitszeit enthalten
- die gewünschte **Verteilung** der verringerten Arbeitszeit soll im Antrag angegeben werden
- der Arbeitnehmer legt also fest:
 - Beginn (Datum) bzw. Dauer (Zeitraum)
 - Stundenumfang (15-30 Wochenstunden)
 - Verteilung der Arbeitszeit (Wochentage (z.B. 5-Tage / 4-Tage-Woche), Tageszeit (vormittags/nachmittags), bestimmte Schichtdienste etc.)

Elternzeit – Teilzeit

Teilzeit in der Elternzeit (Verringerung der Arbeitszeit) (§ 15 Absätze 4-7 BEEG):

- der Arbeitgeber kann jeden der drei Aspekte grundsätzlich nur aus **dringenden betrieblichen Gründen** schriftlich ablehnen
 - der Antrag kann nur als Ganzes angenommen oder abgelehnt werden
- will der Arbeitgeber den Antrag ablehnen, muss er dies
 - in den ersten drei Lebensjahren innerhalb von 4 Wochen
 - ab dem 3. Geburtstag innerhalb von 8 Wochenmit schriftlicher Begründung tun
- stimmt der Arbeitgeber nicht zu → Klage vor Arbeitsgericht möglich
- stimmt der Arbeitgeber nicht rechtzeitig zu → dann gelten Verringerung sowie Verteilung als festgelegt

Elterngeld

(Basis-)Elterngeld

Anspruch auf Elterngeld hat gemäß § 1 Abs. 1 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG), wer

1. einen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat,
2. mit seinem Kind in einem Haushalt lebt,
3. dieses Kind selbst betreut und erzieht und
4. während des Elterngeldbezuges keine oder keine volle Erwerbstätigkeit (maximal 30 Wochenstunden) ausübt.

Wer die genannten Anspruchsvoraussetzungen erfüllt, der erhält Elterngeld.

(Basis-)Elterngeld

Die **Gewährung von Elterngeld** allgemein ist also grundsätzlich unabhängig vom Einkommen. Es müssen nicht zwingend volle 12 Monate mit Erwerbseinkommen vorliegen. Es muss noch nicht einmal ein Beschäftigungsverhältnis vorliegen.

Lediglich die **Höhe des Elterngeldes** ist einkommensabhängig. Der Bemessungszeitraum umfasst grundsätzlich die letzten 12 Kalendermonate vor der Geburt des Kindes (allgemein gilt: je mehr im Bemessungszeitraum verdient wurde, desto höher fällt das Elterngeld aus).

Der **Höchstbetrag** beim Elterngeld beträgt **1.800 Euro** im Monat, der **Mindestbetrag** beträgt **300 Euro** im Monat.

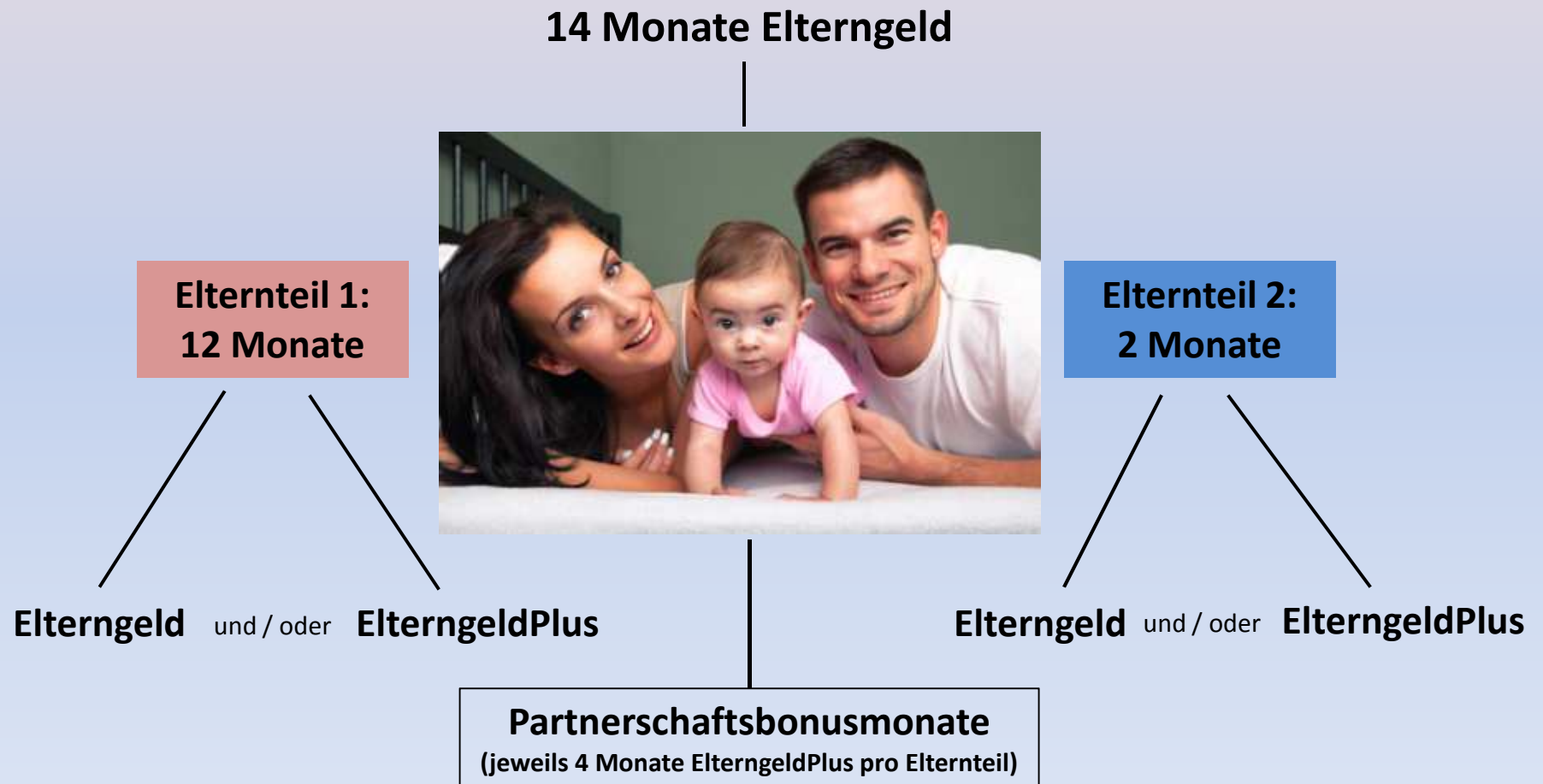
(Basis-)Elterngeld

- Eltern: zusammen Anspruch auf 14 Monate Elterngeld
 - Alleinerziehende können auch allein 14 Monate Elterngeld beziehen
 - alleiniger Bezug von 14 Monaten Elterngeld auch in Härtefällen möglich
- Anspruch: in den ersten 14 Lebensmonaten des Kindes
- ein Elternteil: mindestens 2 und maximal 12 Monate
- freie Aufteilung der Monate untereinander möglich
(Lebensmonate mit Mutterschaftsleistungen werden Mutter zugewiesen – Anrechnung der Mutterschaftsleistungen auf das Elterngeld)
- Eltern können nacheinander, im Wechsel oder auch gleichzeitig Elterngeld beziehen

ElterngeldPlus

- **1** Monat Basis-Elterngeld → **2** Monate ElterngeldPlus
(Verdopplung des Bezugszeitraumes)
- Lebensmonate mit Mutterschaftsleistungen werden Mutter automatisch als Basis-Monate zugewiesen
(keine Umwandlung möglich)
- ElterngeldPlus kann in den ersten 14 Lebensmonaten und/oder auch darüber hinaus bezogen werden
 - ab dem 15. Lebensmonat → durchgängiger Bezug
- Eltern können nacheinander, im Wechsel oder auch gleichzeitig Basis-Elterngeld und/oder ElterngeldPlus beziehen

Aufteilung der Elterngeldmonate



ElterngeldPlus

3 Bezugsmöglichkeiten für jeden Elternteil:

- alle Anspruchsmomente als Basis-Elterngeld
- alle Anspruchsmomente als ElterngeldPlus
- Kombination: einige Anspruchsmomente als Basis-Elterngeld, andere Momente als ElterngeldPlus

Verteilung der Bezugsmonate

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Mutter	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■																
Vater	■												■															

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
Mutter	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■										
Vater	■												■	■															

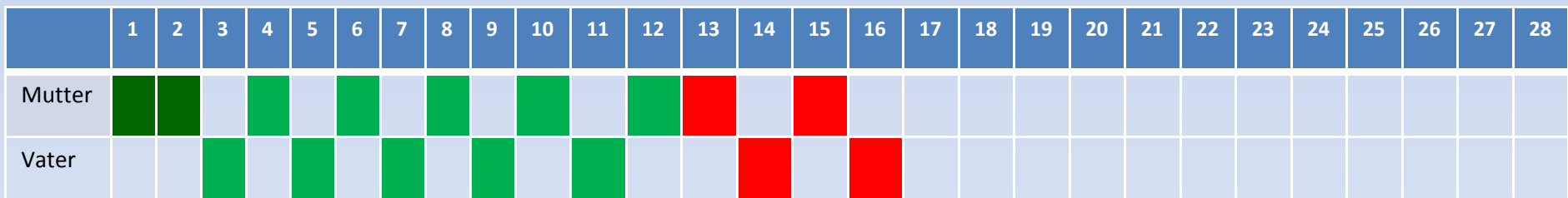
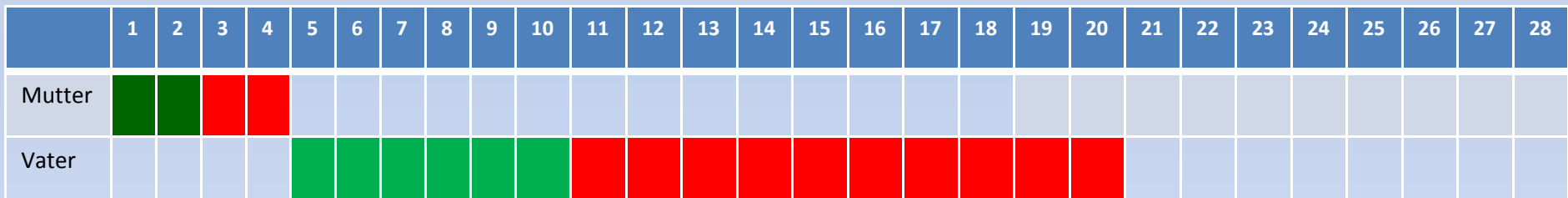
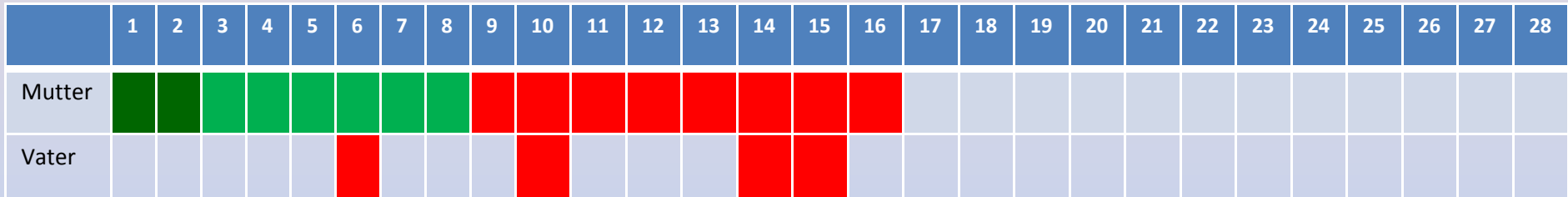
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
Mutter	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■						
Vater																								■	■	■	■		

■ Basis-Elterngeld
(Mutterschutzfrist)

■ Basis-Elterngeld

■ ElterngeldPlus

Verteilung der Bezugsmonate



■ Basis-Elterngeld
(Mutterschutzfrist)

■ Basis-Elterngeld

■ ElterngeldPlus

Verteilung der Bezugsmonate

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Mutter	Red	Red	Red	Red	Red	Red			Green		Green			Red														
Vater	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Red	Red				Green			Red													

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Mutter	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Green	Red	Red	Red	Red	Red																
Vater	Green		Red	Red	Red	Red	Red								Red	Red												

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Mutter	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red				
Vater										Green							Red						Red					



Basis-Elterngeld



ElterngeldPlus

ElterngeldPlus - Partnerschaftsbonusmonate

- Wenn **beide** Elternteile **gleichzeitig** für **4 Monate am Stück** (ohne Unterbrechung) **jeweils 25-30 Wochenstunden** im Durchschnitt des Monats erwerbstätig sind, dann erhalten sie in diesen Monaten **jeweils 4 zusätzliche Monate Elterngeld Plus** (insgesamt also 8 zusätzliche Monate).
 - Alleinerziehende können auch allein 4 Bonusmonate beziehen.
- Nichterfüllung der Voraussetzungen führt dazu, dass der künftige Anspruch für beide Eltern verfällt und die gesamte bis dahin gezahlte Summe zurückgefordert werden kann.

ElterngeldPlus - Partnerschaftsbonusmonate

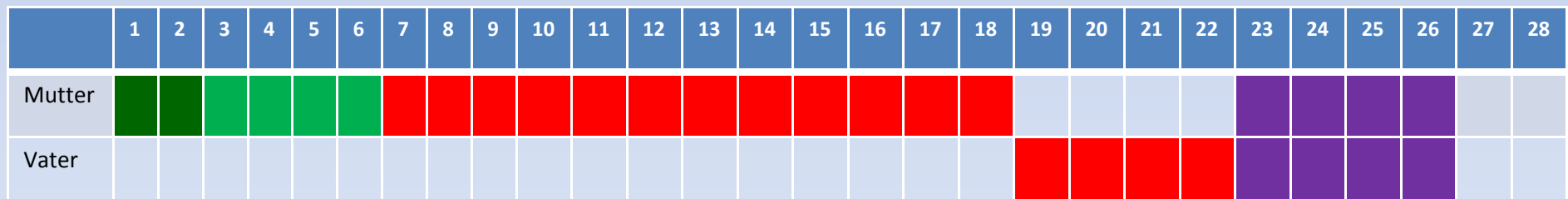
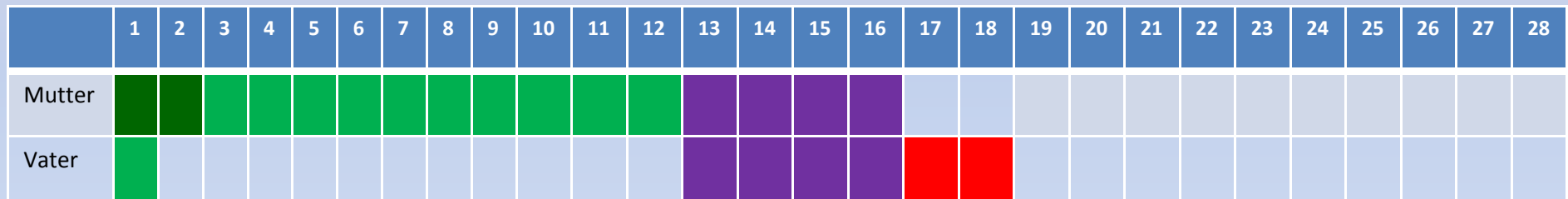
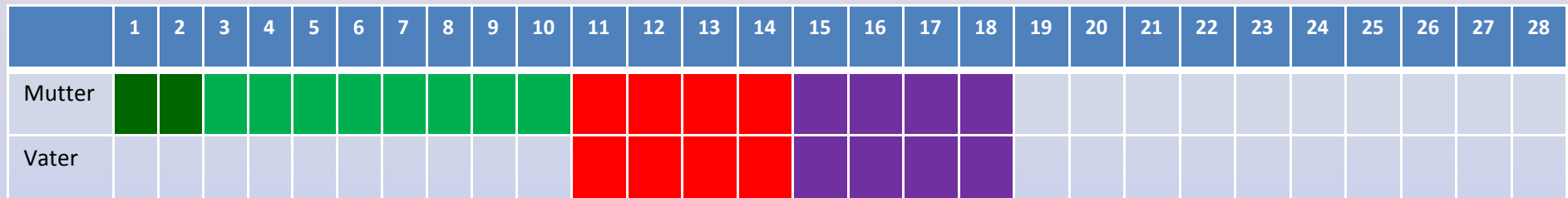
Der Stundenkorridor wird eingehalten bei:

- Krankheit mit Lohnfortzahlung
- Urlaub
- Mutterschutzlohn
(sofern dieser sich aus einer Teilzeitbeschäftigung von 25-30 Wochenstunden errechnet)
- Mutterschaftsleistungen
- Kinderkrankengeld

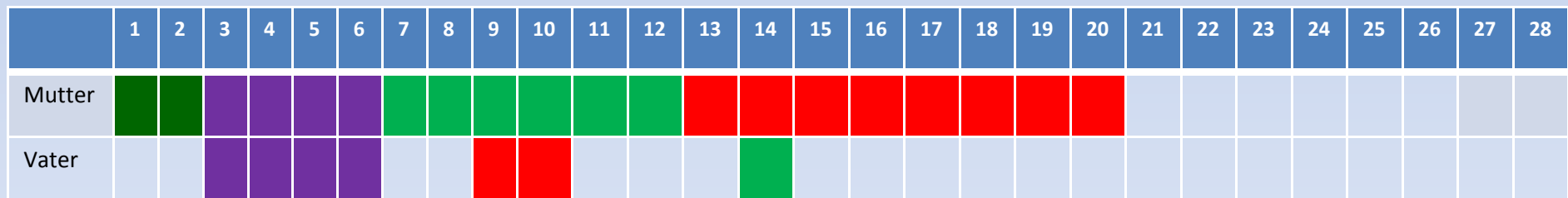
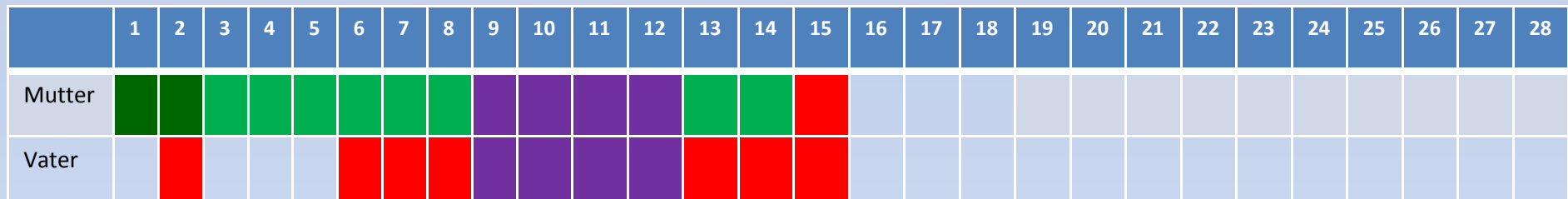
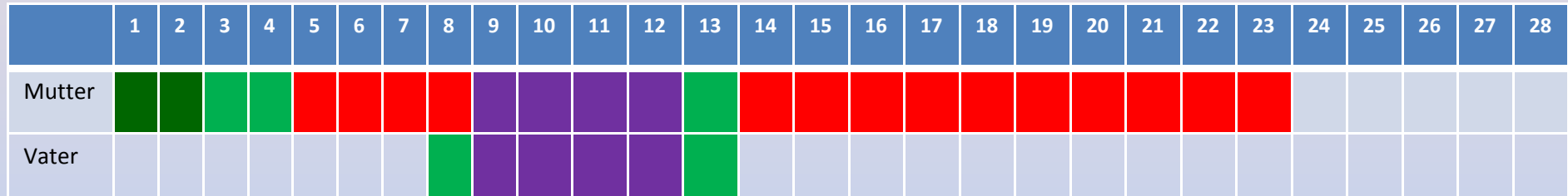
ElterngeldPlus - Partnerschaftsbonusmonate

- = reguläres ElterngeldPlus
- ... können sowohl innerhalb der ersten 14 Lebensmonate als auch darüber hinaus bezogen werden
- ... können vor, während, nach oder ganz ohne sonstigen Elterngeld(Plus)-Bezug genommen werden

Verteilung der Bezugsmonate



Verteilung der Bezugsmonate



Basis-Elterngeld
(Mutterschutzfrist)



Basis-Elterngeld

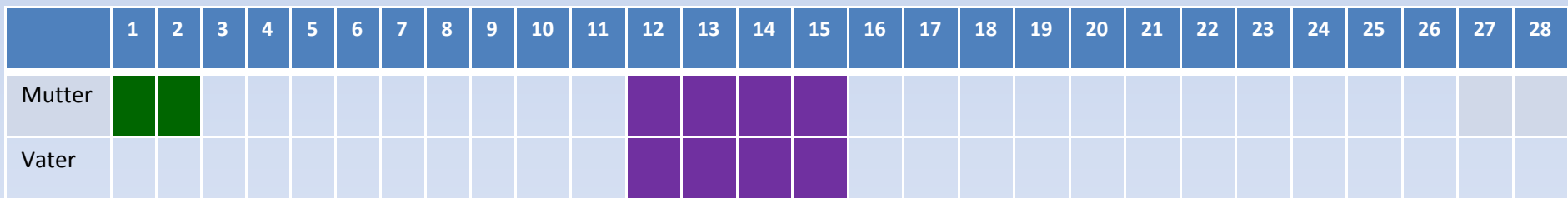
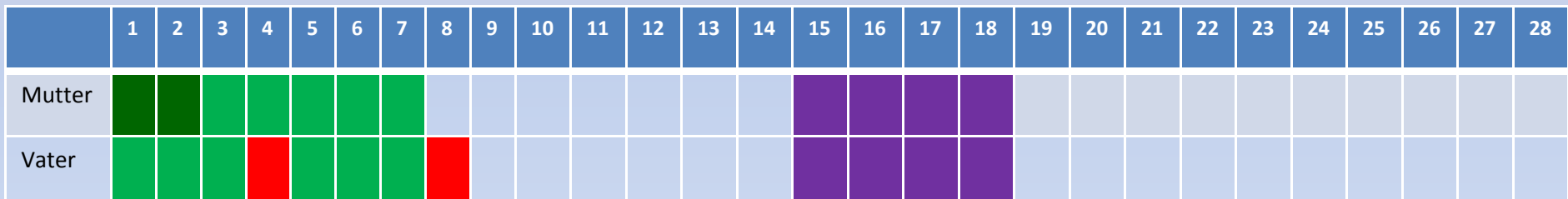
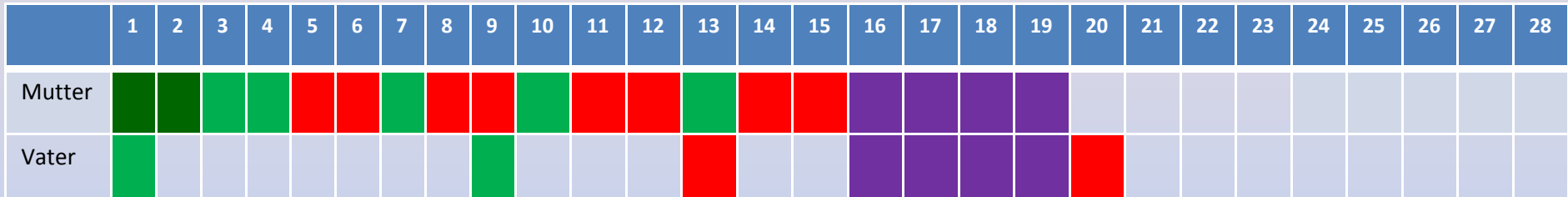


ElterngeldPlus



Partnerschaftsbonus

Verteilung der Bezugsmonate



Basis-Elterngeld
(Mutterschutzfrist)



Basis-Elterngeld



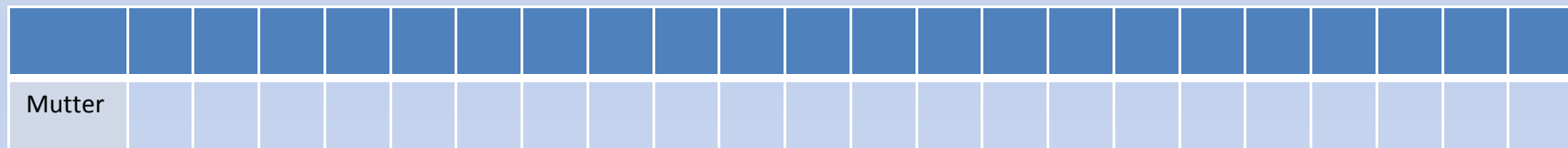
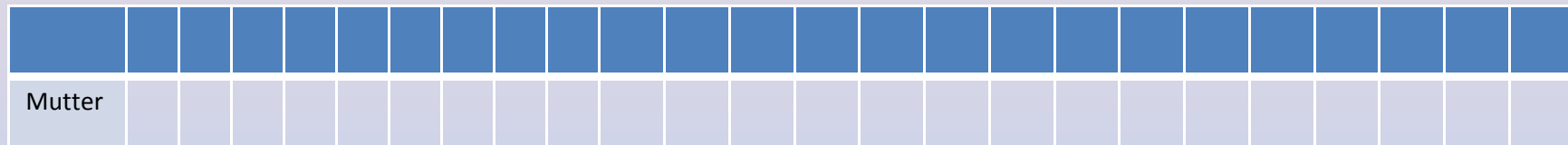
ElterngeldPlus



Partnerschaftsbonus

Verteilung der Bezugsmonate

maximale Bezugsdauer bei spätestmöglichem Bezugsbeginn



hier am Beispiel einer alleinerziehenden Selbständigen (ohne Anspruch auf Mutterschaftsleistungen)



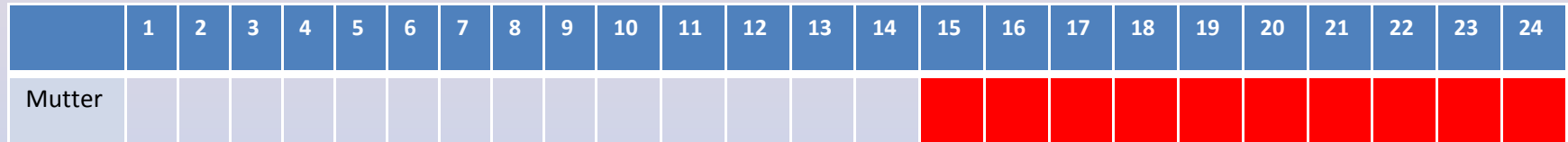
Basis-Elterngeld



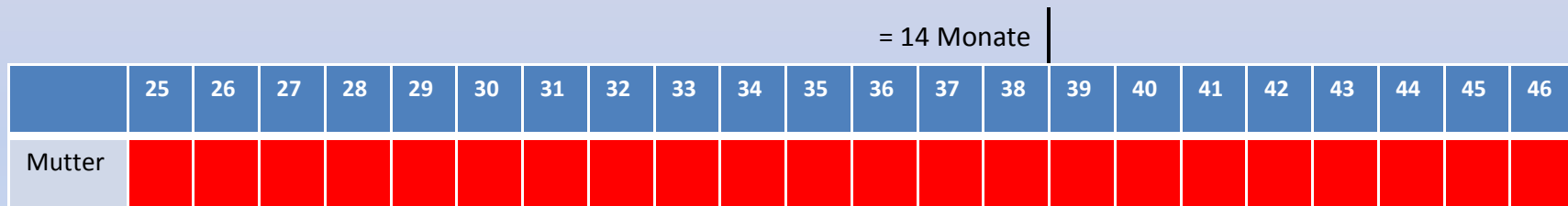
ElterngeldPlus

Verteilung der Bezugsmonate

maximale Bezugsdauer bei spätestmöglichem Bezugsbeginn



= 10 Monate



24 EG Plus-Monate
aus 12 Basis-Monaten

4 EG Plus-Monate aus
2 „Partnermonaten“

4 Bonusmonate

hier am Beispiel einer alleinerziehenden Selbständigen (ohne Anspruch auf Mutterschaftsleistungen)



Basis-Elterngeld



ElterngeldPlus

ElterngeldPlus

WARUM?

ElterngeldPlus

- während des Elterngeldbezuges kann man bis zu 30 Wochenstunden erwerbstätig sein
- Erwerbseinkommen im Elterngeldbezug **verringert** die Höhe des Elterngeldes ---> es gibt einen geringeren Einkommensverlust, der prozentual ersetzt wird
- indem ElterngeldPlus doppelt so lange in maximal halber Höhe gezahlt wird, besteht ohnehin nur ein Anspruch auf „verringertes“ Elterngeld
- **halbes Elterngeld** ersetzt so gesehen auch nur das **halbe wegfallende Einkommen** ---> daher kann die **andere Hälfte** des Einkommens hinzuverdient werden, ohne dass sich das ElterngeldPlus weiter verringert

Elterngeld

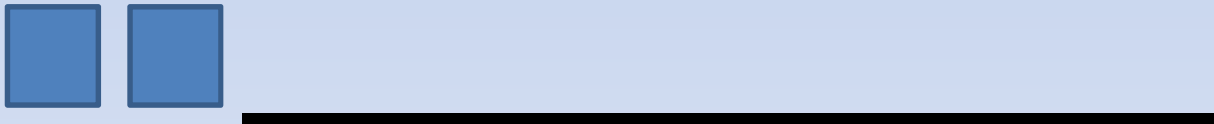


ElterngeldPlus *maximal Hälfte*

Elterngeld



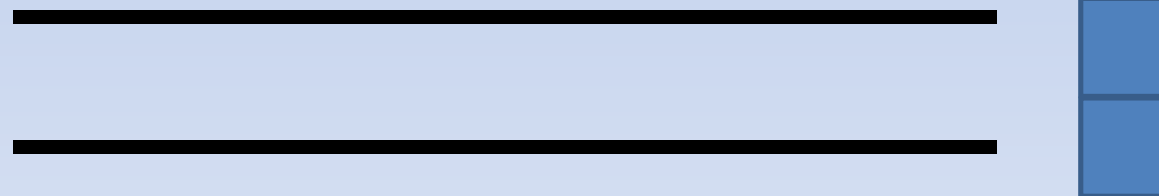
ElterngeldPlus *maximal Hälfte*



Elterngeld

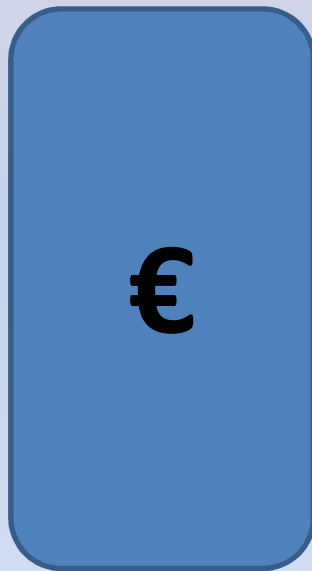


ElterngeldPlus *maximal Hälfte*

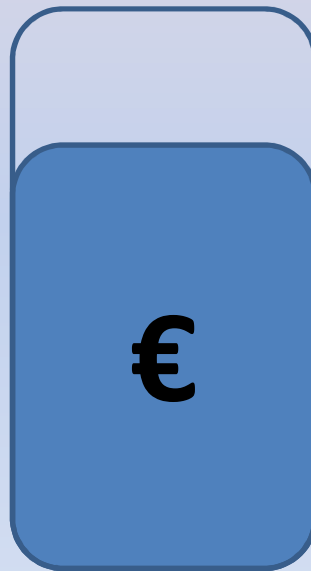


ElterngeldPlus

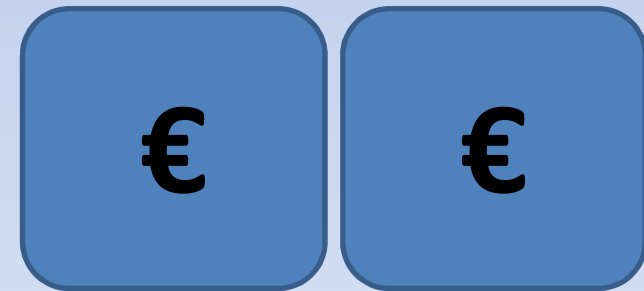
**Basis-Elterngeld
ohne Teilzeit**



**Basis-Elterngeld
mit Teilzeit**



**Elterngeld-Plus
mit Teilzeit
(max. 50 %)**



ElterngeldPlus

- ElterngeldPlus kann **maximal die Hälfte** des Basis-Elterngelds betragen oder auch weniger, wenn entsprechend viel Teilzeit gearbeitet wird
- Bezug ElterngeldPlus **auch ohne Teilzeittätigkeit** möglich („alte“ Dehnungsoption)
→ dann immer genau die Hälfte vom Basis-Elterngeld

ElterngeldPlus

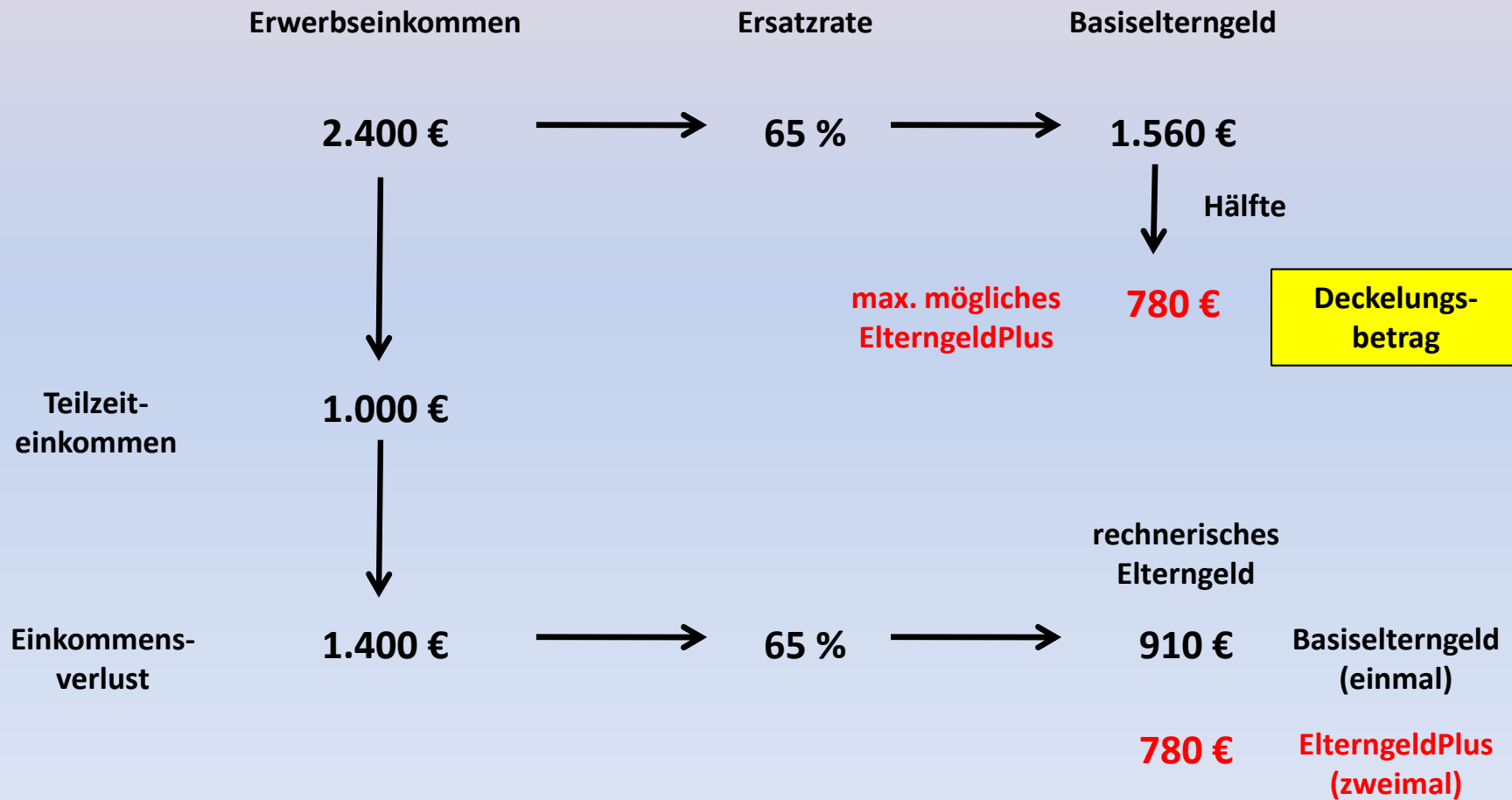
- ElterngeldPlus letztlich eine weitere Bezugsvariante
 - Ermittlung des Bemessungszeitraums, Berechnung der Höhe des Elterngeldes, Anrechnung von (Teilzeit-) Einkommen etc. wie beim Basis-Elterngeld auch
 - lediglich der tatsächliche Auszahlungsbetrag kann sich unterscheiden (beim ElterngeldPlus gibt es einen Deckelungsbetrag (= Hälfte vom Basis-Elterngeld))

doppelt so lang, maximal halb so hoch

Elterngeld – ElterngeldPlus

					errechneter Betrag	Auszahlungsbetrag
Basis-Elterngeld	\emptyset Einkommen vor der Geburt	minus	\emptyset Einkommen im EG-Bezug	= Differenzbetrag	% = €	= €
ElterngeldPlus	\emptyset Einkommen vor der Geburt	minus	\emptyset Einkommen im EG Plus-Bezug	= Differenzbetrag	% = €	= € ≤ Hälfte Basis-Elterngeld ohne TZ

Elterngeld: Berechnung



Berechnung Anspruch ElterngeldPlus mit Deckelungsbetrag

*Elterngeld soll das im Bezugszeitraum tatsächlich wegfallende
Erwerbseinkommen prozentual ersetzen!!!*

Einkommen vor der Geburt	1.800 €	Netto
Anspruch Basis-Elterngeld	1.170 €	65 % von 1.800 €
Deckelungsbetrag (= halbes Elterngeld)	585 €	1.170 € / 2
Einkommen Teilzeit	400 €	Minijob
Einkommensverlust	1.400 €	1.800 € - 400 €
Anspruch auf Basis-Elterngeld	910 €	65 % von 1.400 €
Anspruch auf ElterngeldPlus	585 €	910 € liegen über Deckelungsbetrag

Berechnung Anspruch ElterngeldPlus ohne Deckelungsbetrag

*Elterngeld soll das im Bezugszeitraum tatsächlich wegfallende
Erwerbseinkommen prozentual ersetzen!!!*

Einkommen vor der Geburt	1.800 €	Netto
Anspruch Basis-Elterngeld	1.170 €	65 % von 1.800 €
Deckelungsbetrag (= halbes Elterngeld)	585 €	1.170 € / 2
Einkommen Teilzeit	1.300 €	Teilzeit
Einkommensverlust	500 €	1.800 € - 1.300 €
Anspruch auf Basis-Elterngeld	325 €	65 % von 500 €
Anspruch auf ElterngeldPlus	325 €	325 € liegen unter Deckelungsbetrag

Wann rechnet sich ElterngeldPlus?

Einkommen vor der Geburt	1.800 €	Netto
Anspruch Basis-Elterngeld ohne Teilzeit	Anspruch Basis-Elterngeld mit Teilzeit (Minijob)	Anspruch ElterngeldPlus mit Teilzeit (Minijob)
1.170 € (Hälfte = 585 €)	Teilzeit = 400 €	Teilzeit = 400 €
	Wegfall Einkommen = 1.400 €	Wegfall Einkommen = 1.400 €
	Elterngeld = 910 €	Elterngeld = 910 €
		Deckelung = 585 €
x 12 Monate	x 12 Monate	x 24 Monate
14.040 €	10.920 €	14.040 €
	- 3.120 €	+/- 0

ElterngeldPlus kann den „Verlust“ beim Elterngeld in diesem Fall in vollem Umfang auffangen!

Wann rechnet sich ElterngeldPlus?

Einkommen vor der Geburt	1.800 €	Netto
Anspruch Basis-Elterngeld ohne Teilzeit	Anspruch Basis-Elterngeld mit Teilzeit	Anspruch ElterngeldPlus mit Teilzeit
1.170 € (Hälfte = 585 €)	Teilzeit = 1.300 €	Teilzeit = 1.300 €
	Wegfall Einkommen = 500 €	Wegfall Einkommen = 500 €
	Elterngeld = 325 €	Elterngeld = 325 €
x 12 Monate	x 12 Monate	x 24 Monate
14.040 €	3.900 €	7.800 €
	- 10.140 €	- 6.240 €

Auch mit ElterngeldPlus gibt es in diesem Fall einen „Verlust“ beim Elterngeld, der aber geringer ausfällt als beim Basis-Elterngeld!

Wann rechnet sich ElterngeldPlus?

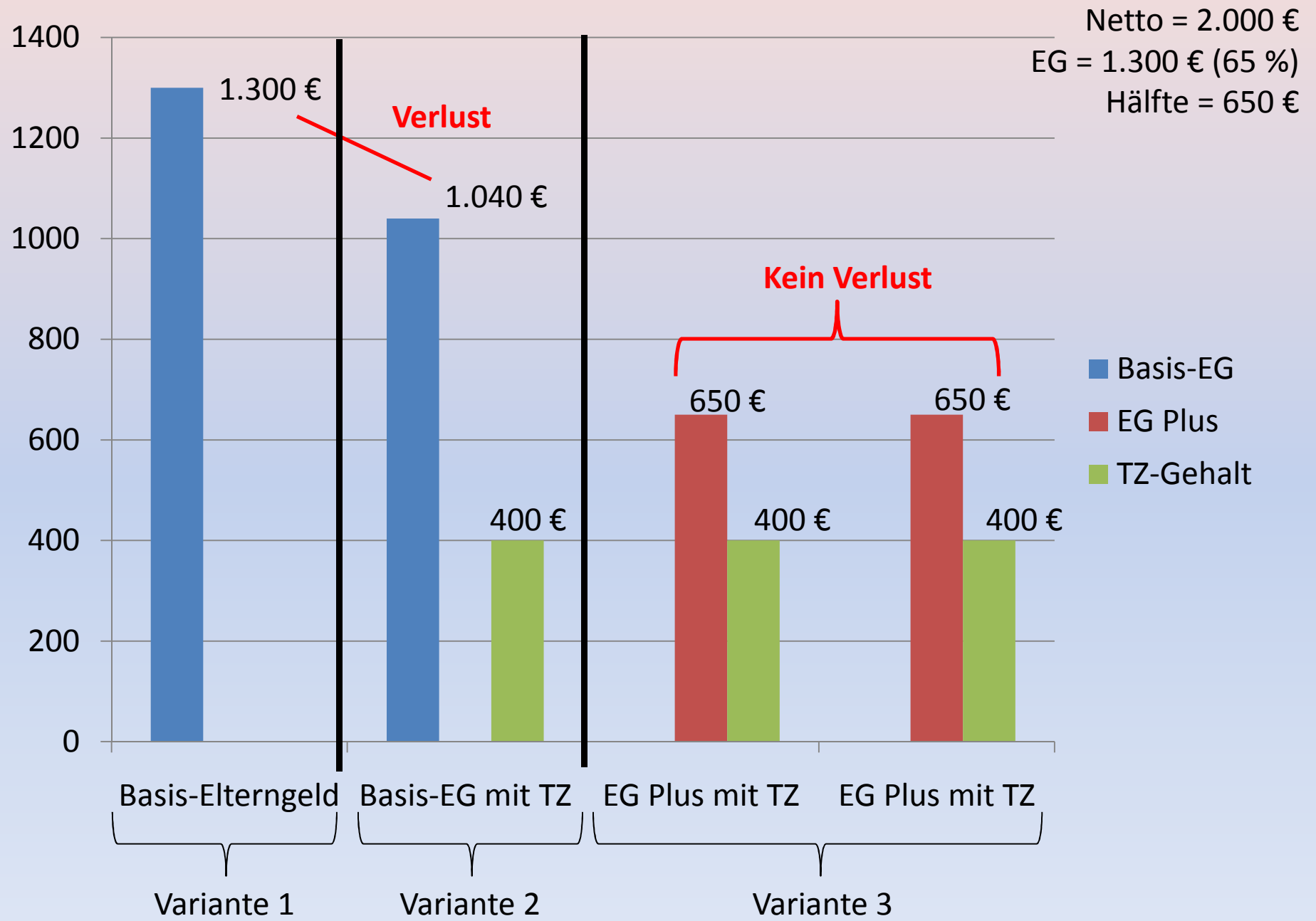
Einkommen vor der Geburt	450 €	Netto
	366,67 €	abzüglich AN-Pauschbetrag 83,33 €
Anspruch Basis-Elterngeld ohne Minijob	Anspruch Basis-Elterngeld mit Minijob	Anspruch ElterngeldPlus mit Minijob
361,54 € (Hälfte = 180,77 €)	Minijob = 150 €	Minijob = 150 €
<i>98,6 % von 366,67 €</i>	150 € - 83,33 € = 66,67 €	150 € - 83,33 € = 66,67 €
<i>Geringverdienerregelung</i>	Wegfall Einkommen = 300 €	Wegfall Einkommen = 300 €
	Elterngeld = 295,80 € = 300 €	Elterngeld = 295,80 €
		Deckelung = 180,77 €
x 12 Monate	x 12 Monate	x 24 Monate
4.338,48 €	3.600 €	4.338,48 €
	- 738,48 €	+/- 0

Elterngeld im Verhältnis

ohne Teilzeit	Basis-Elterngeld	100 % (der maximal möglichen Höhe)
----------------------	-------------------------	---

mit Teilzeit	Basis-Elterngeld	80 %
<= 50 %	ElterngeldPlus	50 %
		2 x 50 % = 100 %

mit Teilzeit	Basis-Elterngeld	30 %
> 50 %	ElterngeldPlus	30 %
		2 x 30 % = 60 %



ElterngeldPlus – Auf die Gesamtbetrachtung kommt es an

Wie sollte das Elterngeld genommen werden?

- um das Elterngeld optimal zu nutzen, sollte das ElterngeldPlus die Hälfte vom Basis-Elterngeld betragen
- beträgt das ElterngeldPlus weniger, dann gibt es Verlust beim Elterngeld

ElterngeldPlus – Auf die Gesamtbetrachtung kommt es an

Wie sollte das Elterngeld genommen werden?

- wird im (späteren) ElterngeldPlus-Bezug („zweite Hälften“) so viel gearbeitet (mehr als halbes vorgeburtl. Einkommen), dass das ElterngeldPlus weniger als die Hälfte beträgt, und könnte das Elterngeld (als Basis-Elterngeld) noch vor Beginn der Erwerbstätigkeit vollständig bezogen werden

---> dann ist **Basis-Elterngeld zu empfehlen**

ElterngeldPlus – Auf die Gesamtbetrachtung kommt es an

Wie sollte das Elterngeld genommen werden?

- wird im Basis-Elterngeld-Bezug („erste Hälften“) gearbeitet

---> dann ist ElterngeldPlus zu empfehlen

ElterngeldPlus – Auf die Gesamtbetrachtung kommt es an

Netto (Vollzeit) = 1.800 € / Basis-Elterngeld = 1.170 €

	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	
Mutter													gesamt
Teilzeit							1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	7.800 €
Elterngeld Plus	585 €	585 €	585 €	585 €	585 €	585 €	325 €	325 €	325 €	325 €	325 €	325 €	5.460 €
													13.260 €

	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	
Mutter													gesamt
Teilzeit							1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	7.800 €
Elterngeld	1.170 €	1.170 €	1.170 €	1.170 €	1.170 €	1.170 €							7.020 €
													14.820 €

ElterngeldPlus – Auf die Gesamtbetrachtung kommt es an

Netto (Vollzeit) = 1.800 € / Basis-Elterngeld = 1.170 €

	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	
Mutter													gesamt
Teilzeit	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	15.600 €
Elterngeld Plus	325 €	325 €	325 €	325 €	325 €	325 €	325 €	325 €	325 €	325 €	325 €	325 €	3.900 €
													19.500 €

	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	
Mutter													gesamt
Teilzeit	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	15.600 €
Elterngeld	325 €	325 €	325 €	325 €	325 €	325 €							1.950 €
													17.550 €

ElterngeldPlus – Auf die Gesamtbetrachtung kommt es an

Netto (Vollzeit) = 1.800 € / Basis-Elterngeld = 1.170 €

	11.	12.	13.	14.	
Vater	TZ	TZ	VZ	VZ	gesamt
Teilzeit	1.300 €	1.300 €	1.800 €	1.800 €	6.200 €
Elterngeld	325 €	325 €			650 €
					6.850 €

	11.	12.	13.	14.	
Vater	TZ	TZ	TZ	TZ	gesamt
Teilzeit	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	5.200 €
ElterngeldPlus	325 €	325 €	325 €	325 €	1.300 €
					6.500 €

- 1.000 €
+ 650 €

Gegenüberstellung

	(Basis-)Elterngeld	ElterngeldPlus	Partnerschaftsbonus
Anzahl Monate	max. 14	max. 28	4 (als Block)
Bezugszeit (LM = Lebensmonat)	nur in den ersten 14. LM (Unterbrechungen möglich)	sowohl in den ersten 14. LM (Unterbrechungen möglich) als auch ab dem 15. LM <i>(ohne Unterbrechung, durchgängig durch mind. einen Elternteil)</i>	sowohl in den ersten 14. LM als auch ab dem 15. LM
Höhe	max. 1.800 € min. 300 €	max. 900 € mind. 150 €	entspricht ElterngeldPlus
Geschwister- bonus	10 % vom Elterngeld (mind. 75 €)	10 % vom ElterngeldPlus (mind. 37,50 €)	10 % vom ElterngeldPlus (mind. 37,50 €)
Mehrlings- zuschlag	300 € pro Mehrling	150 € pro Mehrling	150 € pro Mehrling
Teilzeit	möglich (max. 30 Wochenstunden)	möglich (max. 30 Wochenstunden)	Muss 25 - 30 Wochenstunden für jeden Elternteil

Elterngeld und Arbeitslosengeld I

Besteht sowohl Anspruch auf ALG I als auch auf Elterngeld, gibt es **zwei Möglichkeiten**:

- a) **gleichzeitig** ALG I + Elterngeld in Höhe des Mindestbetrages (300 € bzw. 150 €)
---> hierfür Bereitschaft zur Arbeitsvermittlung für mindestens 15 Wochenstunden
---> „Verlust“ beim Elterngeld

- b) **zunächst** Elterngeld in voller Höhe, **danach** ALG I
---> der Anspruch auf ALG I besteht innerhalb von vier Jahren nach seiner Entstehung

Elterngeld und andere Sozialleistungen

- Elterngeld wird in der Regel bei anderen Sozialleistungen **angerechnet**
- bei Leistungen wie beispielsweise
 - Wohngeld
 - BAföG
 - Stipendien
 - Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)bleibt das **Elterngeld bis zu einer Höhe von 300 Euro** im Monat als Einkommen **unberücksichtigt**

Elterngeld und andere Sozialleistungen

- Elterngeld wird bei
 - Arbeitslosengeld II (ALG II)
 - Sozialgeld
 - Sozialhilfe
 - Kinderzuschlaggrundsätzlich in **voller Höhe angerechnet**
- Beispiel:
 - Elterngeldanspruch = 300 € / ALG II-Anspruch = **470 €**
 - ALG II = 470 € - 300 € = 170 €
 - Elterngeld 300 € + 170 € ALG II = **gesamt 470 €**

Elterngeld Anrechnungsfreibetrag

- lag im Bemessungszeitraum (12 Monate) vor der Geburt **Erwerbseinkommen** vor, kann ein **Anrechnungsfreibetrag bis zu 300 €** bestehen
- Beispiel:
 - vor der Geburt wurde neben dem ALG II-Bezug auf geringfügiger Basis gearbeitet mit einem Einkommen in Höhe von (durchschnittlich) 260 €
 - Elterngeldanspruch = 300 € / ALG II-Anspruch = **470 €**
 - Freibetrag = 260 €
 - ALG II = 470 € - 40 € = 430 €
 - Elterngeld 300 € + 430 € ALG II = **gesamt 730 €**

Elterngeld Anrechnungsfreibetrag

- beim **ElterngeldPlus** werden sowohl der maximale **Anrechnungsfreibetrag (150 €)** als auch das zu berücksichtigende vorgeburtliche durchschnittliche **Erwerbseinkommen halbiert**
- Beispiel:
 - vor der Geburt wurde neben dem ALG II-Bezug auf geringfügiger Basis gearbeitet mit einem Einkommen in Höhe von (durchschnittlich) 260 €
 - ElterngeldPlus-Anspruch = 150 € / ALG II-Anspruch = **470 €**
 - Freibetrag = 130 € (Hälfte von 260 €)
 - ALG II = 470 € - 20€ = 450 €
 - ElterngeldPlus 150 € + 450 € ALG II = **gesamt 600 €**

Willkommen beim Elterngeldrechner

Mit unserem Elterngeldrechner können Sie Ihren Anspruch auf Elterngeld selbst ermitteln. Eltern können Elterngeld, ElterngeldPlus und Partnerschaftsbonus miteinander kombinieren. Wie das geht, welche Aufteilung für welche Familie am besten passt und wie viel Elterngeld dann zur Verfügung steht: Bei all diesen Fragen hilft Ihnen der Elterngeldrechner mit Planer.



Zur ausführlichen Berechnung >



Elterngeldrechner mit Planer

Elterngeld: Gilt mit allen bereits existierenden Regelungen nach wie vor. Es stehen grundsätzlich zwölf Monate zur Verfügung. Zwei weitere Monate kommen hinzu, wenn auch der Partner mindestens zwei Monate Elterngeld bezieht und Erwerbseinkommen wegfällt.

ElterngeldPlus: Ist ein Angebot für Eltern, die während des Elterngeldbezugs Teilzeit arbeiten möchten. Das ElterngeldPlus gibt es auch über den 14. Lebensmonat hinaus. Aus einem Elterngeldmonat werden zwei ElterngeldPlus-Monate.

Partnerschaftsbonus: Gibt jedem Elternteil vier zusätzliche Monate ElterngeldPlus, wenn Mutter und Vater gleichzeitig in vier aufeinanderfolgenden Monaten zwischen 25 und 30 Wochenstunden arbeiten.



Allgemeine Angaben



Ihr Nachwuchs



Erwerbstätigkeit



Ihr Einkommen



Ihr Elterngeld

Allgemeine Angaben

Nach Eingaben zu Ihrer Familienform und Erwerbstätigkeit können Sie hier Ihre Elterngeldmonate zusammen mit Ihrem Partner planen.

<https://www.familien-wegweiser.de/ElterngeldrechnerPlaner>

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

» Familien-Wegweiser.de

GEBÄRDENSPRACHE LEICHTE SPRACHE SCHRIFT

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Suche



Neue Familienleistung: Seit 1. Juli gibt es das ElterngeldPlus

→ Service → Formulare → FAQ → Rechner → Flyer

Elterngeldrechner

Mit unserem Elterngeldrechner können Sie Ihren Anspruch auf Elterngeld selbst ermitteln.

→ Zum Elterngeldrechner

Meistgeklickte Themen

- Elterngeld
- ElterngeldPlus
- Elternzeit
- Kindergeld
- Familienstart
- Alleinerziehend


Familie regional

Informationen, Leistungen und Ansprechpartner in Ihrer Nähe.

→ Familie regional

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

ElterngeldPlus
Die neue Generation Vereinbarkeit



ElterngeldPlus mit Partnerschaftsbonus und einer flexibleren Elternzeit

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Elterngeld, ElterngeldPlus und Elternzeit

Das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz

Broschüren

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

ElterngeldPlus
Die neue Generation Vereinbarkeit



Mehr Zeit für die Familie: Väter und das ElterngeldPlus

Publikationsversand der Bundesregierung

Telefon: 030 / 18 272 272 1

Mail: publikationen@bundesregierung.de

Service-Team des BMFSFJ

Servicetelefon: 030 / 201 791 30

(montags bis donnerstags 09.00 bis 18.00 Uhr)

E-Mail: info@bmfsfj-service.bund.de



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**